



NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE RAVELSBACH

IN DIESER AUSGABE:

Aus der Sitzung 4 - 6

Ablagerungen auf
Bachböschungen 7

„friends for
friends“ 9

Parkplatzsituation
Hauptplatz und
Hauptstraße 10

Feuerwehr aktuell 17

Zeitreise
Heldenberg 18

Jugendschutz 22

Ärztendienstplan 24

Juli 2007



**Sehr geehrte Mitbürgerinnen
und Mitbürger!
Liebe Jugend!
Verehrte Senioren!**

Mit dem Schlusskonzert der Musikschule und dem Benefizkonzert wurde der Umbau des **multifunktionellen Musikheimes** in seiner Endphase erprobt. Die Akustik erwies sich, obwohl der Komplex noch nicht ganz fertig gestellt ist, als hervorragend. In der nächsten Zeit wird vom Musikverein der Holzfußboden hergestellt.

Der Herbstzyklus von „**ravelsbach.kultur**“ beginnt wieder mit dem Fest „BROT und WEIN“ im Kirchenpark. Ich möchte Sie einladen, möglichst viele unserer Veranstaltungen zu besuchen.

Da unser **Kleinkunstzentrum** nicht ausschließlich an einen Veranstaltungsort gebunden ist, besteht die Möglichkeit, den

Standort der Veranstaltung den jeweiligen Bedürfnissen anzupassen. Der Mittelpunkt befindet sich jedoch im Umkreis unserer schönen Prandtauer-Kirche.

Der umfassende **Umbau der Landeshauptstraße unter der B4**, bestehend aus Absenken der Straße unter der Brücke, Errichtung von Gehsteigen nach Gaindorf und entlang der alten Bundesstraße im Ortsbereich, und die Sanierung des bestehenden Kanalsystems wird nicht ohne Beeinträchtigung der betroffenen Anrainerliegenschaften möglich sein (Lärm, Staub, etc.). Wir bitten Sie jedoch um Ihr Verständnis für diese umfangreichen Baumaßnahmen, die durch die Sanierungsarbeiten an der bestehenden Brücke unseres Talüberganges notwendig geworden sind und die zu Beginn des Projektes noch nicht geplant waren.

Die Anregungen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger für ein **Verkehrssicherheitskonzept** werden noch bearbeitet und sind noch nicht abgeschlossen. Die Vorlaufzeit für eine eventuelle Umsetzung

**Besuchen Sie unsere
Gemeinde unter
www.ravelsbach.at**

Themen in dieser Ausgabe

- 60 Jahre Sportverein
- Musikverein Ravelsbach
neuer Vorstand
- Befüllen von Schwimmbädern
- Zahnärztedienst
- Marktlauf
- Sommerkurse Englisch
und Mathematik
- Kulturveranstaltungen
- 70. Geburtstag Vize-
präsident KommR
Kurt Trnka
- Was ist zu tun, wenn ein
Angehöriger zu Hause
stirbt?

ist leider enorm, da alles von Experten gründlich vorbereitet wird. Mit den betroffenen Anrainern sind Bürgergespräche mit Fachleuten vorgesehen.

Das alte **Wegenetz im Park** soll wieder hergestellt werden. Im Herbst wird ein Revitalisierungskonzept von Herrn DI Dr. Alfred R. Benesch vorgestellt. Dazu wird die Bevölkerung eingeladen und dabei informiert. Fundierte Recherchen zur Entstehung solcher Bürger- und Erholungsparks wurden in den verschiedensten Archiven durchgeführt. Auch unser Park wurde in historischen Unterlagen erwähnt. Wir werden sie gerne über das Ergebnis informieren. Vielleicht haben Sie noch Fotos oder alte Ansichtskarten von unserem Park,

die Sie uns zeigen oder eventuell zur Verfügung stellen können.

Für Ihre Mitarbeit, Ihr Mitdenken und Mittragen zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde möchte ich Ihnen recht herzlich danken. Ich wünsche Ihnen erholsame Sommermonate, den Landwirten gutes Wetter und eine ertragreiche Ernte, den Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und allen, die unterwegs sind, eine gute Fahrt und kommen Sie wieder gut heim.

Ihr Bürgermeister
Ing. Walter Schmid

Offa is 4. Juni bis 12. August 2007

Offene Kellertüren in der Gemeinde Ravelsbach

Weinhauer aus der Gemeinde Ravelsbach bieten in romantischen Kellergassen und Winzerhöfen die Vielfalt heimischer Weine an. Bei einem Glas Wein und einer zünftigen Jause finden Sie Entspannung und Ruhe.

Restliche Termine

02.-08. Juli	Familie SVEJDA, Gaindorf 25 - Arkadenhof
09.-15. Juli	Familie STOPFER; Minichhofen - Stopferkeller
16.-22. Juli	Familie BINDER, Ravelsbach - Hauptstraße 8, Heurigenlokal
23.-29. Juli	Familie WESSNER, Gaindorf - Haltergraben
30. Juli-05. August	Familie SEIDL, Pfaffstetten - Kellergasse
06.-12. August	Familie BIRIBAUER, Minichhofen - Kellergasse

<u>Öffnungszeiten</u>	Montag – Freitag	ab 17.00 Uhr
	Samstag, Sonntag u. Feiertag	ab 15.00 Uhr

Auskunft 0 2 9 5 8 8 2 4 1 4

POLIZEI RAVELSBACH - Neue Telefonnummer
0 5 9 1 3 3 3 4 1 8
Notruf 133

60 Jahre Sportverein Ravelsbach

Auf der neuen Sportanlage in Ravelsbach feierte der Sportverein Ravelsbach sein 60jähriges Jubiläum. Den Rahmen für diese Feier bildeten Fußballspiele und Turniere. Mit einer Festmesse am Sportplatz, umrahmt von der Jugenddeutschmeisterkapelle Ravelsbach, wurde der Festakt eröffnet. Obmann Rupert Kaltenböck dankte in seiner Rede den Mitarbeitern, Funktionären und Ehrenobmännern für die geleistete Arbeit und der Gemeinde, den Sponsoren und dem Land Niederösterreich für die finanziellen Unterstützungen. Bei ihrer Festrede hielt Landesrätin Dr. Petra Bohuslav fest, dass das Land NÖ sehr stolz auf die vielen Vereine und Freiwilligen ist und diese auch immer wieder gerne unterstützt.



Von links nach rechts:

NR Dr. Johann Bauer, Hermann Koy, Obmann Rupert Kaltenböck, Präsident NÖFVB Bgm. Johann Gartner, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Hofrat Dr. Ludwig Binder, Bgm. Ing. Walter Schmid, Vzbgm. Josef Kaltenböck, Präsident Gustav Binder.

GEMEINDEAMT

Parteienverkehr: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 – 12 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr und 13 – 19 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister: Dienstag 17 – 19 Uhr
und gegen telefonische Voranmeldung

Telefon: 02958 82414

Hr. Kaltenböck Josef	82414 – 11
Hr. Neuhold Johann	82414 – 12
Hr. Bürgermeister	82414 – 13
Fr. Murhamer Renate	82414 – 14
Fr. Arneth Christina	82414 – 15

E-Mail: gemeinde@ravelsbach.at
kaltenboeck@ravelsbach.at
neuhold@ravelsbach.at
schmid@ravelsbach.at
murhamer@ravelsbach.at
arneth@ravelsbach.at

Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 18. April 2007

Miniermottenbekämpfung 2007

Mit dem Auftrag zur Miniermottenbekämpfung zum Preis von € 21,40 pro Baum exkl. MwSt. wird die Fa. Maschinenring Weinland GmbH, Hollabrunn beauftragt. Einstimmiger Beschluss.

Blumenbepflanzungsaktion in den Katastralgemeinden

Die Kosten für die alljährliche Blumenbepflanzungsaktion betragen rund € 1.800,00. Das Pflanzmaterial, Blumen, Erde und die erneuerbaren Behälter sind soweit erhältlich, bei den in der Gemeinde ansässigen Betrieben einzukaufen. Einstimmiger Beschluss.

Vermietung der Mehrzweckhalle für Musikfest

Für die Abhaltung des Musikfestes in der Zeit vom 6. – 8. Juli 2007 wird die Halle für das gesamte Wochenende zum Preis von €150,00, zuzüglich Steuer, an den Musikverein Ravelsbach vermietet. Einstimmiger Beschluss.

Ankauf eines Flügeltürschrankes für das Gemeindeamt (Stahlkonstruktion)

Für die Unterbringung der Sammelakten des Standesamtsverbandes wird von der Firma Dr. Grazer & Co. ein Flügeltürschrank aus Stahlblech angekauft.

Kosten: € 334,80

Einstimmiger Beschluss.

Kostenanteil für Erneuerung Prozessleitsystem Kläranlage Gaindorf

Die Firma Schubert wird mit der Erneuerung der Hardware zum Preis von €5.332,95 und die Fa. Flygt mit der Lieferung und Installation der Software zum Preis von €525,00 beauftragt.

Die Kosten werden von der Verwaltungsgemeinschaft an die Gemeinden Maissau und Ravelsbach zu je 50 % aufgeteilt.

Einstimmiger Beschluss.

Auftrag an Fa. Grafotech zur Naturstandsergänzung in der KG Parisdorf

Der Auftrag zur Aktualisierung des Naturbestandes in der KG Parisdorf wird an die Grafotech, 2344 Maria Enzersdorf, erteilt. Kosten: € 882,00

Einstimmiger Beschluss.

Ankauf von Arbeitsgeräten für Bauhof

Folgende Geräte werden für den Bauhof angekauft:

Anbau Schlägelmäher für Minihydrogerät, Firma Schmid & Jordan, Maissau,

Kosten: €1.208,33;

Anbau Kehrmaschine für Minihydrogerät, Firma Schmid & Jordan, Maissau,

Kosten: €825,00;

Bohr- und Meißelhammer samt Zubehör, Firma Hilti Austria GesmbH, Wien,

Kosten: €1.128,50.

Einstimmiger Beschluss.

Ankauf eines Rasenmähers für die KG Baierdorf

Der Gemeindevorstand beschließt den Ankauf eines Rasenmähers bei der Firma Elektro Trnka, Ravelsbach.

Kosten: € 399,00

Einstimmiger Beschluss.

Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 20. Juni 2007

Pflanzmaterial für Grünstreifen in der KG Minichhofen

Mit der Bepflanzung eines Grünstreifens in der KG Minichhofen wird die Fa. Gartenbau Erich Hummel, Niederschleinz, beauftragt.

Kosten: €324,86

Einstimmiger Beschluss.

Werkzeugankauf für Hallenbad

Bei der Fa. Würth, 3071 Böheimkirchen, wird Werkzeug für das Hallenbad angekauft.

Kosten: €528,62

Einstimmiger Beschluss.

Wiederherstellung verloren gegangener Grenzpunkte

Die Fa. ARGE Vermessung, Zivil-geometer, wird mit der Wiederherstellung verloren gegangener Grenzpunkte in der KG Gaidorf und in der KG Ravelsbach beauftragt. Die amtlichen Grenzpunkte werden in der Natur abgesteckt, teilweise freigelegt, teilweise neu vermarktet und mit den betroffenen Anrainern begangen.

Kosten: €2.172,00

Einstimmiger Beschluss.

Auftrag an Fa. Grafotech zur Naturstandsergänzung in der KG Gaidorf

Die Grafotech, 2344 Maria Enzersdorf, wird mit der Aktualisierung des Naturbestandes in der KG Gaidorf beauftragt.

Kosten: €1.266,00

Einstimmiger Beschluss.

Marterlrenovierung in Pfaffstetten und Oberravelsbach

Für die Renovierung von zwei Bildstöcken, Nr. 41 - Hohes Kreuz in der KG Pfaffstetten und Nr. 48 in der KG Oberravelsbach, werden Materialkosten in der Höhe von € 700,00 übernommen. Die Arbeiten werden in Eigenregie durchgeführt.

Einstimmiger Beschluss.

Investitionen für Beachvolleyball-Platz

Für die Instandsetzung des Beachvolleyball-Platzes sind nachstehende Investitionen erforderlich:

Sandankauf für Platz, Holz- bzw. Blechhütte für Werkzeuglagerung und Holzmaterial für Sitzflächen.

Kosten: €2.438,40

Einstimmiger Beschluss.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25. April 2007

Vergabe von Subventionen

Nachstehend angeführte Subventionen werden mit einstimmigem Beschluss gewährt:

FF Ravelsbach	€ 9.450,00
FF Gaidorf	€ 2.620,00
FF Pfaffstetten	€ 2.400,00
FF Minichhofen	€ 1.890,00
Musikverein Ravelsbach	€ 3.000,00
Sportverein Ravelsbach	€ 3.000,00

125-Jahrfeier der FF Ravelsbach

Die FF Ravelsbach veranstaltet im Rahmen der jährlichen „Floranimesse“ einen feierlichen Festakt (125-Jahrfeier mit Video Präsentation der Chronik). Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gewährung eines Kostenbeitrages in Höhe von €800,00.

Abschnittsfeuerwehrtag 2007 in Gaidorf

Die FF Gaidorf feierte heuer am 17. Juni 2007 das 120-jährige Bestandsjubiläum mit der Ausrichtung des Abschnittsfeuerwehrtages. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gewährung eines Kostenbeitrages in Höhe von €1.000,00.

Kostenbeitrag für Jubiläumsfeier des Sportvereines Ravelsbach

Der Sportverein Ravelsbach feiert heuer sein 60-jähriges Bestandsjubiläum. Für die Ausrichtung dieser Jubiläumsfeier genehmigt der Gemeinderat einen Kostenbeitrag in Höhe von €750,00.

Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten der Sportlerkabinen

Anlässlich des 60-jährigen Bestandsjubiläums werden Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten am Sportplatz und an den Gebäuden durchgeführt. Zur Abdeckung der Materialkosten gewährt der Gemeinderat einen Kostenbeitrag für in Höhe von €1.250,00. Die Arbeiten werden vom Sportverein in Eigenregie geleistet.

Subventionen

Schmidatler Laufcup 2007 €250,00

Werbekostenbeitrag für die Aktion „offa is“ €200,00

Einstimmiger Beschluss.

Grenzberichtigung Oberravelsbach

Der Gemeinderat stimmt dem im Zuge des Grundzusammenlegungsverfahrens Oberravelsbach, von der NÖ Agrarbezirksbehörde verfassten Projekts, über die Änderung der Grenzen zwischen der Stadt-

gemeinde Maissau und der Marktgemeinde Ravelsbach bzw. zwischen den Katastralgemeinden Ravelsbach und Oberravelsbach zu.

Einstimmiger Beschluss.

Auftragsvergaben Gemeindehaus Kremserstraße 4

Für die Sanierung der Wohnung im Gemeindehaus Kremserstraße 4 wurden Aufträge in der Höhe von €21.798,47 vergeben.

Einstimmiger Beschluss.

Auftragsvergabe für Ausbesserungsarbeiten – Kapelle Gaindorf

Die Ausbesserungsarbeiten an der Fassade der Kapelle Gaindorf werden an die Fa. Ing. Karl Schuster, Gaindorf, vergeben.

Kosten: €6.000,00

Durch die Mitarbeit der Ortsbevölkerung können zusätzlich Eigenleistungen in Höhe von €3.187,99 erbracht werden.

Einstimmiger Beschluss.

Kanalplanung KG Gaindorf „alte B4“

Der Gemeinderat beauftragt die IUP – Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, Wien, mit Kanalplanungsarbeiten und der Einholung von Baukosten für die Errichtung eines Schmutzwasserkanals in der KG Gaindorf.

Kosten: €9.500,00

Einstimmiger Beschluss.

Dorfhaus Minichhofen

Auf Grund der vorliegenden Kostenvoranschläge für die Fertigstellung des Dorfhauses Minichhofen sind noch Aufwendungen in Höhe von €23.125,83 notwendig. Eigenleistungen sollen in Höhe von €3.170,60 erbracht werden.

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2007 einen Pauschalkostenbeitrag in Höhe von €9.834,51. Dieser Betrag ist auch im Budget 2007 vorgesehen.

Einstimmiger Beschluss.

Spielplatzgestaltung im Kindergarten

Mit der Spielplatzgestaltung im Garten des Kindergartens wird die Fa. Linsbauer, 2092 Riegersburg, beauftragt.

Kosten: € 8.142,68

Mit der Grünflächengestaltung und fachgerechten Auspflanzung wird die Fa. Erich Hummel, Niederschleinz, beauftragt.

Kosten: € 2.883,44

Einstimmiger Beschluss.

Auftragsvergaben Gemeindehaus Hauptstraße 3 – ehem. Bezirksbauernkammer

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Stahlbau Gnadenberger, Ziersdorf, mit den Stahlbauarbeiten zur Errichtung eines Grundgerüsts für den Aufzugsschacht im Gemeindehaus Hauptstraße 3 (ehemalige Bezirksbauernkammer).

Kosten: €4.450,00

Einstimmiger Beschluss.

Änderung Gerichtstag in Ravelsbach

Der Gerichtstag im Gebäude Ravelsbach, Gerichtsgasse 3, findet ab sofort am **1. und 3. Dienstag im Monat**, in der Zeit von **9.00 – 11.00 Uhr** statt.

Jeden **1. Dienstag** ist die **Bezirksrichterin** und jeden **3. Dienstag** ist der **Rechtspfleger** zu sprechen.

Ablagerungen auf Bachböschungen

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass entlang der Ravel auf den Bachböschungen Baum-, Strauch- und Grasschnitt abgelagert wird. Diese illegale Entsorgung stellt eine Behinderung bei den Bachmäharbeiten und eine Gefahr bei einer stärkeren Wasserführung im Bach dar. Durch solche Ablagerungen kann es zu Verkläuerungen kommen, die in der Folge zu Überschwemmungen führen können.

Wir weisen darauf hin, dass solche Ablagerungen verboten und sofort zu entfernen sind!

Ausgezeichnete Arbeit der Jugenddeutschmeisterkapelle Ravelsbach

Die Jugenddeutschmeisterkapelle Ravelsbach trat bei der Konzertwertung in der Römerhalle in Mautern und bei der Marschmusikbewertung in Roseldorf an. Bei beiden Bewertungen konnte ein ausgezeichnete Erfolg erreicht werden.

Kapellmeister Gerhard Steininger zeigte sich sehr zufrieden mit seinen Musikern und lobte deren Einsatz bei den Proben und bei den Wertungsspielen.

Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt:

Obmann:	Manfred Kraft
Obmann-Stv.:	Andreas Kraft
Kapellmeister:	Gerhard Steininger
Kapellmeister-Stv.:	Michael Polster
Schriftführerin:	Eva Picha
Schriftführer-Stv.:	Christian Widerna
Kassierin:	Martina Jordan
Kassierin-Stv.:	Maria Neuhold

Der bisherige Obmann Johann Neuhold wurde zum Ehrenobmann ernannt.

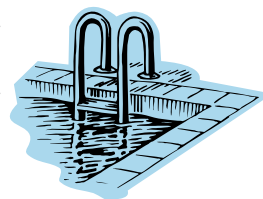


Im Bild von links nach rechts: Christian Widerna, Gerhard Steininger, Michael Polster, Manfred Kraft, Andreas Kraft, Eva Picha, Maria Neuhold, Johann Neuhold.

Befüllen von Schwimmbädern über Hydranten

Die Gemeinde hat festgelegt, dass ab Juli 2007 das Befüllen von Schwimmbädern über Hydranten ermöglicht wird. Durch die Anbindung an das Wasserleitungsnetz der EVN über mehrere Übergabeschächte ist eine ständige Wasserversorgung gegeben. **Vor dem Befüllen der Schwimmbäder ist unbedingt das Einvernehmen mit dem Gemeindeamt und der örtlich zuständigen Feuerwehr herzustellen.**

Die Gemeinde stellt für das Befüllen einen eigenen Wasserzähler zur Verfügung, der in die Schlauchleitung eingebaut wird. Damit kann exakt der Wasserverbrauch festgestellt und verrechnet werden. Beim Befüllen ist jedenfalls darauf zu achten, dass der Hydrant gefühlvoll geöffnet wird und mit geringem Druck befüllt wird.



Privatfeste - Rasenmähen - Lärm

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass bei Privatfesten auch auf die Nachbarschaft Rücksicht genommen werden soll. Bitte achten Sie darauf, dass die Lärmbelastung in Grenzen gehalten wird.

Weiters ersuchen wir um Berücksichtigung, dass das Rasenmähen nicht am Sonntag durchgeführt wird. Falls möglich, sollte auch Samstag nachmittags und generell um die Mittagszeit das Rasenmähen vermieden werden!

EVN WASSER GesmbH informiert

Trinkwasseruntersuchung des Hygieneinstitutes der Universität Wien

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestellen zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Minichhofen	06. Feb. 2007	7,5	19,9	15	44	86
Pfaffstetten	06. Feb. 2007	7,9	11,1	12	20	35
Hochbehälter Oberravelsbach und Ravelsbach	06. Feb. 2007	7,9	11,1	12	20	35
zulässige Höchstkonzentration				50	200	250

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser GesmbH, bei der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

“friends for friends“ – die Hilfsbereitschaft der Ravelsbacher Hauptschüler kennt keine Grenzen

Es ist nun schon die zweite große Aktion der Hauptschüler von Ravelsbach zum Schwerpunkt „soziale Verantwortung“. Und wieder richteten die Burschen und Mädchen ihre Aufmerksamkeit auf Uganda, jenem Land am Äquator, wo sie mit gleichaltrigen



Waisenkindern schon länger Briefe und kleine Aufmerksamkeiten austauschen. Schon vor einigen Monaten schafften sie es, ein Zeichen der Solidarität mit den Ärmsten dieser Welt zu setzen und 70 Moskitonetze für Waisenkinder in Uganda zu finanzieren.

Diesmal war es ein dem Brief beigelegter

fünf Euroschein eines Ravelsbacher Schülers, der es seinem schwarzen Freund ermöglichte, sich Schuhe zu kaufen; und diese kleine Hilfsaktion war ausschlaggebend für das Hilfsprojekt Nummer zwei: „friends for friends“ nannten es die Schüler und gingen in der letzten Schulwoche an die Arbeit: sie übernahmen für fünf Tage das Pausenbuffet, wofür sie über tausend Aufstrichbrote strichen und für eine kleine Spende an Lehrer und Mitschüler verteilten. Der Eifer der Ravelsbacher Hauptschüler

und ihre Begeisterung für diese gute Sache waren beispielhaft. Ebenso bemerkenswert war die Unterstützung ihrer Mütter, die kiloweise köstliche Aufstriche zubereiteten und den Schülern der Hauptschule für dieses Hilfsprojekt zur Verfügung stellten. Die Bäckerei Schneider aus Sitzendorf steuerte die Brote bei, gratis für diese gute Sache, und die tatkräftige Unterstützung der Schulwartin Sabine Berger wurde dankbar in Anspruch genommen.

Bevor die vielen Briefe und die hart erarbeiteten 550,00

Euro an die Freunde nach Uganda abgingen, wurden sie beim Jahresschlussgottesdienst der Hauptschule in einer Gabenprozession zum Altar gebracht, begleitet vom Gesang der Schüler: “We are all a part of god’s great big world“.

ROL Dipl.-Päd. Maria Schmid



Mutterberatung

Die Mutterberatung findet mit unserer Gemeindeärztin Dr. Irene Haselbauer und einer Säuglingskrankenschwester an jedem 1. Donnerstag im Monat von 14.00 - 15.00 Uhr im Gemeindeamt Ravelsbach (BH Raum im Erdgeschoß) statt.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Amtstafel bzw. der Homepage der Gemeinde Ravelsbach.

Nächster Termin: Donnerstag, 5. Juli 2007

Parkplatzsituation Hauptplatz - Hauptstraße

In Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Ravelsbach wird festgehalten, dass im Bereich des Hauptplatzes und der Hauptstraße die verordneten Straßenverkehrszeichen und Parkstreifen einzuhalten sind. Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass im Bereich Hauptplatz die Busbucht und der Fahrstreifen vor der Kirche verparkt werden. Dies entspricht nicht den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und kann von der Polizei zur Anzeige gebracht werden.

Beim Parken in der Hauptstraße, im Bereich der Geschäfte, entstehen immer wieder Engstellen. Dies erfordert von den Verkehrsteilnehmern Sorgfalt und Disziplin und vor allem ein Fahren auf Sicht. Außerdem besteht im Bereich der Häuser Hauptstraße 20 und 22, auf der rechten Straßenseite, ein Halte- und Parkverbot. Dies hat zur Folge, dass auf der gegenüberliegenden Seite keinesfalls gehalten oder geparkt werden darf. Da das aber immer wieder vorkommt, ersucht die Polizeiinspektion um Verlautbarung, dass hier unbedingt beide Fahrstreifen frei bleiben müssen. Sollte dieser Umstand nicht berücksichtigt werden, so kann in der Folge von Anzeigen nicht mehr abgesehen werden.



An dieser Straßenstelle kommt es durch das unsachgemäße Halten und Parken immer wieder zu Verkehrsbehinderungen!



3. Klasse Volksschule besucht Gemeindeamt

Im Rahmen des Sachunterrichts besuchte die 3. Klasse der VS Ravelsbach mit Klassenlehrerin FL Brigitte Sohm das Gemeindeamt Ravelsbach. Vizebürgermeister Josef Kaltenböck begrüßte die Klasse und gab den Schülern einen Überblick über den Gemeinderat und dessen Aufgaben in der Gemeinde.

Im Anschluss daran wurden die Kinder von den Mitarbeitern des Gemeindeamts mit den diversen Arbeiten und Aufgaben einer Gemeinde vertraut gemacht und durch die Räumlichkeiten geführt. Zum Abschluss wurde zur Erinnerung noch ein Foto der Klasse mit FL Brigitte Sohm und Vzbgm. Kaltenböck gemacht.



MUSIKFEST

Jugend Deutschmeisterkapelle Ravelsbach

Mehrzweckhalle Ravelsbach

Freitag, 06. Juli 2007

Eintritt: €2,00

21:00 Uhr Friday Night Fever
Live on Stage: Jah People

Samstag, 07. Juli 2007

Eintritt frei

17:00 Uhr Empfang der Gastkapelle in der Mehrzweckhalle
Musikkapelle Gabersdorf aus der **Südsteiermark**
19:00 Uhr **Festbetrieb** in der Mehrzweckhalle
20:15 Uhr Unterhaltungskonzert der
Musikkapelle Gabersdorf
21:30 Uhr Tanz- und Unterhaltungsabend

Sonntag, 08. Juli 2007

Eintritt frei

09:30 Uhr **Heilige Messe** in der Mehrzweckhalle,
umrahmt von der **Musikkapelle Gabersdorf**
anschl. **Frühschoppen-Mittagstisch**
- nachmittags kein Festbetrieb -

Wochenend- und Feiertagsdienste
der Zahnärzte im Bezirk Hollabrunn und Korneuburg
jeweils in der Zeit von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr



Juli 2007

01.	Dr. Cink Antonia	3710 Ziersdorf, Hauptplatz 1	Tel: 02956/2196
07. + 08.	Dr. Vinzenz Renate	2100 Korneuburg, Schubertstraße 21	Tel: 02262/75428
14. + 15.	Dr. Dietl Marianne	2020 Hollabrunn, Sparkassengasse 16	Tel: 02952/20002
21. + 22.	Dr. Palman Ronald	2111 Rückersdorf, Kirchengasse 3	Tel: 02264/7316
28. + 29.	Dr. Czink Ulrich	2020 Hollabrunn, Bahnstraße 11	Tel: 02952/2196

Urlaubszeiten unserer Zahnärzte

Dr. Brandstetter Elisabeth 2. bis 15. Juli 2007
Dr. Malek Christian 2. bis 29. Juli 2007

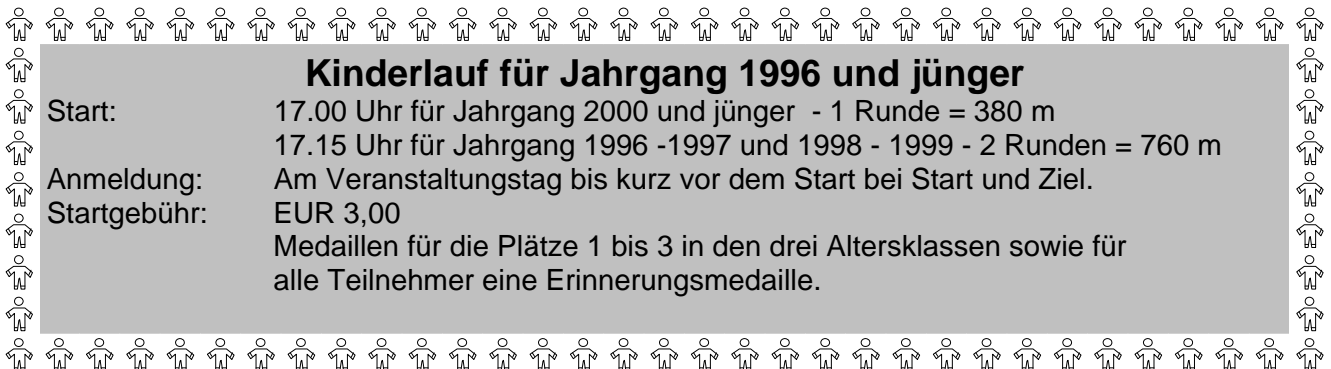
Der zahnärztliche Notdienst ist über den Ärztenotruf 141 oder über das Rote Kreuz Ziersdorf 02956 2244 erreichbar.

Vorankündigung

6. Ravelsbacher Marktlauf Samstag, 11. August 2007 neu - Geänderte Streckenführung - neu

5250 m:	Hobbylauf zählt für 5 km-Laufcupwertung
10500 m:	Hauptlauf zählt für 10 km-Laufcupwertung
Start/Ziel:	18.00 Uhr – beim alten Feuerwehrhaus in der Parkstraße (neu).
Strecke:	Rundkurs auf Straßen und Feldwegen, teilweise durch Kellergassen.
Startgebühr:	Jg. 1991 und älter € 11,00 Jg. 1992 und jünger € 5,50 Jg. 1996 und jünger € 3,00 (Anmeldung nur am Veranstaltungstag)
Anmeldung:	Bis spätestens 08. August 2007 durch Einzahlung der Startgebühr auf das Konto Nr. 7201006694 bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG, Bankleitzahl 20221, Kennwort: „Laufcup 2007 RAV“. Die Zahlungsbestätigung gilt als Startkarte und ist am Veranstaltungstag mitzubringen.
Nachmeldung:	Am Veranstaltungstag bei Start und Ziel bis spätestens 30 Minuten vor dem Start.
Nachmeldegebühr:	Jg. 1991 und älter € 14,00 Jg. 1992 und jünger € 7,00
Siegerehrung:	20.30 Uhr auf der neuen Sportanlage in Ravelsbach, im Rahmen des Sportlerkirtages (Eintritt frei!)

Pokale für die Plätze 1 bis 3 in den sechs Altersklassen über 10 km. Medaillen für die Plätze 1 bis 3 in den acht Altersklassen über 5 km.



Kinderlauf für Jahrgang 1996 und jünger

Start: 17.00 Uhr für Jahrgang 2000 und jünger - 1 Runde = 380 m
17.15 Uhr für Jahrgang 1996 -1997 und 1998 - 1999 - 2 Runden = 760 m

Anmeldung: Am Veranstaltungstag bis kurz vor dem Start bei Start und Ziel.

Startgebühr: EUR 3,00
Medaillen für die Plätze 1 bis 3 in den drei Altersklassen sowie für alle Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille.

Wichtige Information

Wegen der Durchführung des 6. Ravelsbacher Marktlaufes wird es am Samstag, dem 11. August 2007 in der Zeit von 16 – 20 Uhr, wie in den Vorjahren auch, zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Besonders betroffen sind in diesem Jahr, **auf Grund der geänderten Streckenführung**, die Gerichtsgasse, Parkallee und der Parkweg sowie Teile von Oberravelsbach.

Wir ersuchen die Bevölkerung um Verständnis und um Rücksicht. Die Verkehrszeichen

sind zu beachten und den Anweisungen der Polizei und des Ordnerdienstes ist unbedingt Folge zu leisten. Weiters wird die Bevölkerung von Oberravelsbach ersucht, die Kellergasse in der Zeit von 17 – 19 Uhr von Fahrzeugen und vom Verkehr freizuhalten.

**Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung wieder sehr herzlich ein!
Kommen Sie mit Ratschen und Hupen und feuern Sie die LäuferInnen an!**

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung !

**Der Ausschuss für Bildungseinrichtungen der Marktgemeinde
Ravelsbach veranstaltet für Ihre Kinder folgende Kurse:**

Wiederholungskurse für die Unterstufe in den Fächern

Englisch: Mo. 6. 8. – Fr. 10. 8. 2007

Kursleitung: HOL Christine Greilinger

Mathematik: Mo. 20. 8. – Fr. 24. 8. 2007

Kursleitung: HOL Helmut Magenschab

Kursinhalte:

**Grobe Wiederholung und Auffrischung der wichtigsten Inhalte des
letzten Schuljahres**

... und natürlich jede Menge Spass!

Dient nicht zur alleinigen Vorbereitung für eine Nachprüfung !

Schulstufen 5 und 6 (= 1. u. 2. Klasse Hauptschule bzw. AHS):

Täglich von 8.00 - 10.00 Uhr

Schulstufen 7 und 8 (= 3. u. 4. Klasse Hauptschule bzw. AHS):

Täglich von 10.00 - 12.00 Uhr

MindestteilnehmerInnenzahl/ Gruppe: 5 Kinder

HöchstteilnehmerInnenzahl/ Gruppe: 12 Kinder

Ort: **Hauptschule Ravelsbach**

Kursbeitrag pro TeilnehmerIn: **€ 40,--** (in der 1. Stunde zu bezahlen)

Anmeldung bei Marktgemeinde Ravelsbach : Tel. 02958/82414

oder direkt bei Frau Chr. Greilinger: 0664/9759214

bzw. bei Hr. H. Magenschab : 0664/1164767

Anmeldefrist: bis Donnerstag, 02.08.07 (E) bzw. 16.08.07 (M)

**Feier 10 Jahre „Haus Leopold“ in
Mühlbach am Manhartsberg - 18. und 19. August 2007**

Samstag, 18. August 2007

Beginn ab 17 Uhr **18 Uhr** Trommlergruppe am Lagerfeuer
 20 Uhr Wild Irish Lasses

Sonntag, 19. August 2007

09.30 Uhr Feldmesse mit Weihbischof
 Dr. Helmut Krätzl und den Rhythmix
anschließend Festakt „10 Jahre Haus Leopold“
ab 12 Uhr Mittagessen mit Lifemusik
Nachmittag Kinderprogramm: Ball-Wurf-Spiel,
 Kinderschminken, Sinneszelt,
 Geschicklichkeitsspiele, Zielspritzen mit der
 FF Mühlbach
ab 16.30 Uhr bis 22 Uhr Wild Irish Lasses
17.30 Uhr Tanzgruppe „Irish Lucky Dancers“
21.30 Uhr Feuerwerk

An beiden Tagen:

Ausstellungen, Festzelt, Kaffeehaus, Spanferkel (Sonntag mittags)

ravelsbach.kultur

Kulturausschuss der Gemeinde

Kulturveranstaltungen

Samstag, 1. September 2007

Ab 18.00 Uhr im Kirchenpark
Eintritt frei

BROT & WEIN

Ein barockes Fest für alle Sinne. Gemeinsames Essen
und Trinken, mit Musik & Tanz, Licht & Feuer.

Samstag, 13. Oktober 2007

19.30 Uhr im Musiheim
VVK: € 12,00; AK: € 14,00

MÄNNER haben auch ihr Gutes

Chansonabend mit Heilwig Pfanzerter und
Othmar Binder (Klavier).

Samstag, 27. Oktober 2007

18.00 Uhr in der Pfarrkirche
VVK: € 18,00; AK € 20,00

Capella Ars Musica: ELIAS

Oratorium v. Felix Mendelssohn Bartholdy unter der
Leitung von Maria-Magdalena Nödl.
Anschließend Agape der Gemeinde Ravelsbach.

Mit freundlicher Unterstützung der

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Bürgermeister außer Dienst Vizepräsident KommR Kurt Trnka feierte 70. Geburtstag

Der Vizepräsident der NÖ Wirtschaftskammer KommR Kurt Trnka feierte seinen 70. Geburtstag. Umrahmt von der Jugenddeutschkapelle Ravelsbach kamen viele Gäste und feierten gemeinsam mit dem Jubilar sei Geburtstagsfest.

Verwandte, Freunde, Abordnungen der Vereine und Institutionen der Gemeinde sowie Vorstandsdirektor Josef Voith, Bgm. Ing. Walter Schmid und Labg. Marianne Lembacher würdigten seine Verdienste und seine Arbeit. KommR Kurt Trnka war 19 Jahre Bürgermeister der Marktgemeinde Ravelsbach und hatte immer ein offenes Ohr für alle Bürgerinnen und Bürger. Über Parteigrenzen hinweg wurden während seiner Amtszeit viele Vorhaben realisiert. Für seine Tätigkeit als Bürgermeister wurde ihm 1994 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Ravelsbach verliehen. KommR Kurt Trnka zeichnet aber in erster Linie sein bescheidenes, freundliches und offenes Wesen aus.



Dir. Josef Voith, Elisabeth Trnka, KommR Kurt Trnka, Dr. Irene Haselbauer, Vzbgm. Josef Kaltenböck, Labg. Marianne Lembacher, Bgm. Ing. Walter Schmid (von links nach rechts).

Werner Murhamer jun. absolvierte erfolgreich die Meisterprüfung

Sechs anstrengende Wochen haben sich 14 Teilnehmer für die Meisterprüfung zum Glasermeister in Kramsach in Tirol vorbereitet, unter ihnen Werner Murhamer jun. aus Ravelsbach. Zuerst mussten sie ihr Wissen bei der schriftlichen Arbeit unter Beweis stellen. Danach standen die Fachgespräche und die praktischen Arbeiten am Prüfungsprogramm. Hier waren Arbeiten im Bereich Bauverglasung (eine Vitrine), ein Bleifeld in der Kunstverglasung und Montage-technik zu bewältigen.

Werner Murhamer jun. und seine Kollegen konnten die Meisterprüfung zum Glasermeister erfolgreich absolvieren.

**Wir gratulieren unserem
Jungmeister sehr herzlich und
wünschen ihm alles Gute!**



Helmut Mager (Vorsitzender), KommR Horst Petschenig (Bundesinnungsmeister, Werner Murhamer (von links nach rechts).

Was ist zu tun, wenn ein Angehöriger zu Hause stirbt.?

Werte MitbürgerInnen !

Einen Angehörigen zu verlieren gehört sicher zu den schlimmsten Erfahrungen in unserem Leben. Neben der schmerzhaften Seite ist man dann oft zu nervös und überfordert um nur an das Notwendigste zu denken. Aber so wie im Leben spielen auch im Tode die Bürokratie und die Gesetzgebung eine Rolle.

Aus gegebenem Anlass möchte ich Ihnen Folgendes in Erinnerung rufen bzw. zur Kenntnis bringen:

Es gilt hier verschiedene Möglichkeiten in Betracht zu ziehen.

PRINZIPIELL kann JEDER Arzt den Tod feststellen.

NUR die Totenbeschau und die Ausstellung des Totenscheines obliegt dem Gemeindearzt. Für die Großgemeinde RAVELSBACH (Baierdorf, Gaidorf, Minichhofen, Oberravelsbach, Parisdorf, Pfaffstetten und Ravelsbach) bin also ich zuständig.

Folgende Situationen können eintreten:

Tritt der Tod ERWARTET (z.B. bei längerer Krankheit) ein, reicht es, nach frühestens 3 Stunden den zuständigen Gemeindearzt zu verständigen. Warum 3 Stunden? Dies ist die vom Gesetzgeber geforderte Zeit, die ein Verstorbener vor Ort bleiben muss – außer es besteht Seuchengefahr.

Wenn der erwartete Tod in der NACHT eintritt, reicht es, wenn man den Tod am Morgen ab 7.30 Uhr in der Ordination meldet (auch die Bestattung ist in der Nacht nicht erreichbar).

Tritt der Tod nun UNERWARTET ein, so ist der HAUSARZT ODER in der Nacht der ÄRZTENOTRUF 141 ODER die RETTUNG 144 zu verständigen. Auch hier ist die 3 Stundenfrist einzuhalten.

Bei UNFALL oder SELBSTMORD oder TOD unter UNKLAREN VER-HÄLTNISSEN ist die POLIZEI zu verständigen, die dann die weiteren Schritte veranlassen wird.

WOCHENENDE:

Wenn ICH Dienst habe, bin ich unter der normalen Ordinationsnummer erreichbar (02958/82367).

Wenn Dr. KEPPLINGER Dienst hat, übernimmt er die Totenbeschau, da wir uns gegenseitig vertreten. Wenn Dr. VANEK Dienst hat, wird sie den Tod feststellen und der Verstorbene kann nach 3 Stunden von der Bestattung abgeholt werden. Die Totenbeschau erfolgt dann am Montag entweder von Dr. Kepplinger für seine Gemeinde oder durch mich, wenn der Verstorbene in meine Zuständigkeit fällt.

URLAUB:

Während meines Urlaubes vertritt mich Dr. Kepplinger als GEMEINDEARZT und umgekehrt, somit gilt dieselbe Regelung wie an den Wochenenden.

NOCH EIN HINWEIS:

Sowohl Dr. Kepplinger als auch ICH sind an unseren Dienstwochenenden am SAMSTAG zwischen 10 und 12 Uhr in unseren jeweiligen Ordinationen. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen in beiderseitigem Nutzen gedient zu haben.

Ihre Gemeindeärztin
Dr. Irene Haselbauer

Park in Ravelsbach

Um den Park in Ravelsbach in seiner Bedeutung wieder zu entdecken und v. a. zeitgenössisch nutzen zu können, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27.06.2007 ein Revitalisierungskonzept beschlossen.

Die erste Phase dieses Konzeptes umfasst die Wiederherstellung und den Ausbau des Wegenetzes im Park.

Wir laden daher alle Interessierten zu einer **Begehung des Parks am Donnerstag, dem 12. Juli 2007, um 17.00 Uhr** (Treffpunkt: Brücke beim Parkeingang) ein.

Bei dieser Begehung wird Ihnen die zuständige Ausschussobfrau, Gf GR Mag. Auguste Lehner, das Revitalisierungskonzept und das Wegenetz vorstellen.

Feuerwehr aktuell

125 Jahre FF-Ravelsbach - 05. Mai 2007

Dieses Jahr feierte die Freiwillige Feuerwehr Ravelbach ihr 125-jähriges Gründungsfest. Aus diesem Grund wurde eine festliche Floriani-messe in der Ravelbacher Pfarrkirche gestaltet. Der Höhepunkt in dieser Festmesse war mit Sicherheit die Power-Point-Präsentation der Feuerwehrchronik vom Gründungsjahr 1882 bis heute, welche durch Benedikt Murhamer und Ing. Herbert Widerna gestaltet wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgten



die Jugenddeutschmeisterkapelle Ravelbach, sowie der Chor "Frischer Wind" aus Ravelbach. Pfarrer Pater Christian Blauensteiner zelebrierte die Festmesse.

Der Feuerwehrkommandant Werner Murhamer durfte bei dieser Festmesse auch Vertreter von der Feuerwehr und der Gemeinde begrüßen. Neben der Angelobung des Feuerwehrmitgliedes Andreas Söllner, durch den Ravelbacher Feuerwehrkommandanten, wurde im Zuge der

Jubiläumsmesse Herr Josef Merten für seine 70-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen von Bezirkskommandant Josef Firmkranz ausgezeichnet. In seiner Festansprache betonte der Bezirksfeuerwehrkommandant, dass die Aufgaben der Feuerwehr immer umfangreicher werden. Hierzu benötigt man nicht nur die entsprechende Ausrüstung, sondern auch die Menschen, welche diese bedienen. Im Anschluss an die Ansprache, nahm Kommandant Murhamer Werner die 125-Jahre Urkunde für die Feuerwehr entgegen. Auch Bürgermeister Ing. Walter Schmid hob die Bedeutung der Feuerwehr zur Erhaltung der Sicherheit in der Gemeinde und als wichtigen Bestandteil im Gemeindeleben hervor.



Im Anschluss an die Festmesse wurden noch alle Besucher zu einer Agape ins Feuerwehrhaus Ravelbach eingeladen.



Neues Programm bei der Zeitreise Heldenberg 2007

Neben der Radetzky-Gedenkstätte Heldenberg, den Geheimnisvollen Kreisgräben und dem Englischen Garten bietet die Zeitreise Heldenberg 2007 ein attraktives Programm:



Das **Oldtimer-Museum Heldenberg** ist ein neuer Anziehungspunkt für Freunde klassischer Fahrzeuge. Die Bandbreite der ausgestellten Raritäten umfasst Modelle ab dem Baujahr 1900.

Klingende Namen wie Porsche, Ferrari, Jaguar, Bugatti sind hier ebenso vertreten wie Rolls Royce oder Mercedes.

Geöffnet: bis 04. November, DI bis SO,
09.00 bis 18.00 Uhr



Eine Ausstellung zweier bedeutender Künstler, wie sie unterschiedlicher nicht sein können:

„**Phantastische Welten**“ in der Orangerie Heldenberg!
Prof. Ernst Fuchs zeigt erstmals die Bilder des Apokalypse-Zyklus sowie in dessen Umfeld entstandene herausragende Hauptwerke seiner Kunst.

Das bildhauerische Werk Diane von Württembergs besticht durch seine Einzigartigkeit und Spontanität. Ihre Skulpturen sind zum Teil in der Orangerie und im Englischen Garten zu sehen.

Öffnungszeiten für beide Ausstellungen: bis 30. September, DI bis SO, 10.00 bis 18.00 Uhr

Information:

Büro Landschaftspark Schmidatal, Tel.: 02956/81240,
info@schmidatal.at, www.schmidatal.at.

WOHNUNGEN ZU VERMIETEN

Im Wohnpark Ravelsbach sind geförderte Genossenschaftswohnungen zur Vermietung frei!

Informationen und Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt.

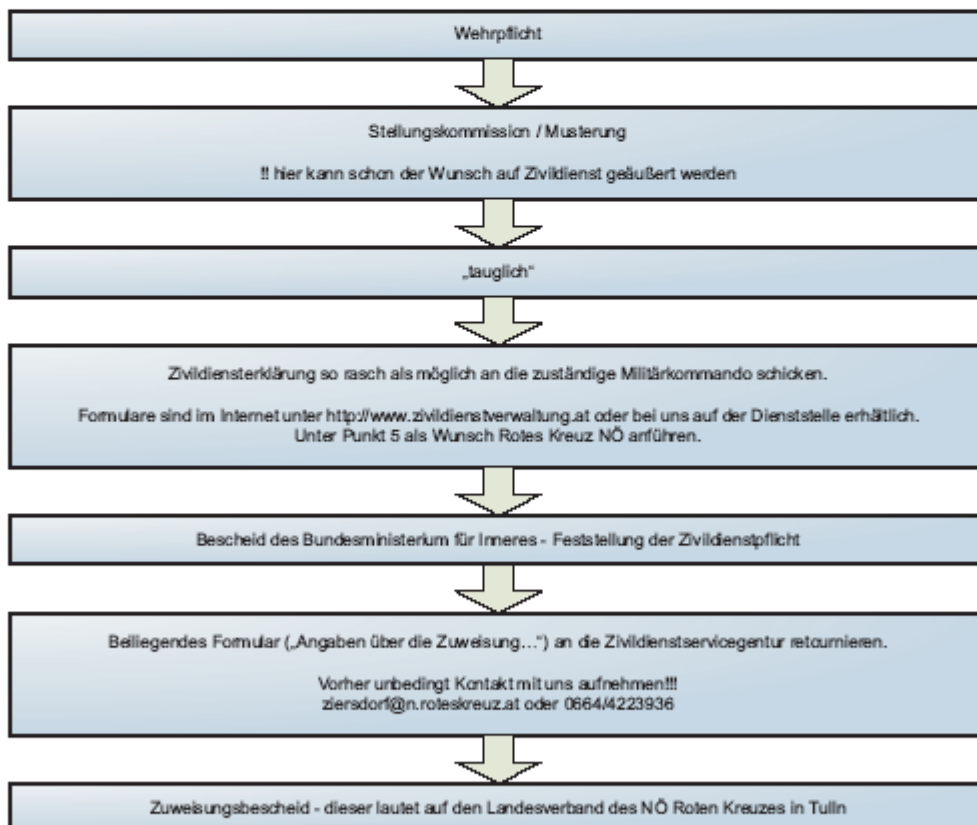
Telefon: 82414

DIENSTSTELLE ZIERSDORF

Als Zivildienstleistender beim Roten Kreuz erbringen Sie einen wertvollen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs. Das heißt ganz konkret, Sie helfen Menschen in Not. Gleichzeitig ermöglicht Ihnen die Rettungssanitäterausbildung, in Notfällen qualifizierte Erste Hilfe zu leisten. Außerdem ist diese Ausbildung nahezu eine vollständige Berufsausbildung.

Der Zivildienst dauert derzeit **9 Monate** bei gleichzeitiger Gewährung von **2 Wochen Urlaub**. Zivildienstler werden in Ziersdorf ausschließlich im Rettungs- und Krankentransportdienst unter der Woche tagsüber (keine Wochenenddienste, keine Feiertagsdienste, keine Nachtdienste) eingesetzt. Sofern man sich rechtzeitig bei uns meldet können wir helfen einen Zivildienstplatz beim Roten Kreuz in Ziersdorf zu bekommen

WIE WIRD MAN ZIVILDienstLER BEIM ROTEN KREUZ?



Wir freuen uns jungen Männern, welche den Wehrdienst aus Gewissensgründen ablehnen, die Möglichkeit geben zu können bei uns den Zivildienst abzuleisten.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ravelsbach, 3720 Ravelsbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Walter Schmid
Druck: Berger, Horn
Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß § 38 Abs. 5 NÖ GO 1973

Information über Küchenabfallzerkleinerer!

Die Gemeinden sind als Betreiber von Kanalisations- und Kläranlagen häufig mit hohen Wartungskosten konfrontiert, die durch unsachgemäße Abwassereinleitungen verursacht werden.

In letzter Zeit werden sogenannte Küchenabfallzerkleinerer sowohl in Großküchen als auch in Einzelhaushalten vermehrt eingesetzt. Solche Anlagen werden unter dem Spülbecken montiert und zerkleinern Küchenabfälle, Speisereste usw., sodass sie über die Kanalisation entsorgt werden können. Diese Form der Abfallbeseitigung sollte aus wasserwirtschaftlichen und abfallwirtschaftlichen Überlegungen möglichst vermieden werden. Durch die Ableitung biogener Abfälle in die Kanalisation wird die



Belastung der Kläranlagen erhöht. Die Folge sind steigende Betriebskosten auf der Kläranlage (Energie, Klärschlamm) und eine erhöhte Gewässerbelastung. Fettablagerungen in den Kanälen können zu erhöhtem Wartungsaufwand führen. Schließlich wird beim Wegspülen der Abfälle auch unnötig Trinkwasser verbraucht. Wesentlich umweltgerechter ist daher die Sammlung biogener Abfälle (Biotonne) im Rahmen der Mülltrennung.

Bei Großküchen, die als Indirekteinleiter betrieben werden, hat der Kläranlagenbetreiber auch rechtliche Möglichkeiten, den Einsatz von Küchenabfallzerkleinerern zu unterbinden.

Besser unterwegs mit dem Sommerticket PLUS!

Sommerzeit ist Ferienzeit. Und wer auch in diesem Jahr nicht darauf verzichten will, mobil zu sein, für den gibt es wieder die Öffi-Tickets für die kleinen Geldbörsen.



Mit dem **ÖBB-Sommerticket** können alle Bahnen in ganz Österreich um 19 Euro benützt werden. Das **Sommerticket PLUS** beinhaltet neben allen Bahnen in Österreich auch alle Regionalbuslinien in Wien (ohne Wiener Linien), Niederösterreich und dem Burgenland, und das um nur 29 Euro!

Für die Bahnbenützung ist die VORTEILScard <26 erforderlich. Die Tickets sind von 30. Juni bis einschließlich 8. September 2007 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 08:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig. Kaufen kann man sein Sommerticket bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen. Zur Benützung berechtigt sind alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nicht vergessen: In Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der gesamten Ferien!

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet unter www.vor.at oder www.vvn.at.

Bauberatung des Landes NÖ



Eine Studie hat gezeigt, dass ein „Häuslbauer“ 90% seiner Information von anderen „Häuslbauern“ bezieht. Bau- und Planungsfehler bleiben daher unausrottbar. Dabei sollte man die teuerste Investition in seinem Leben doch mit intensiverer Vorbereitung angehen als beispielsweise den Kauf eines Kühlschranks oder eines Autos.

Eine wertvolle und effiziente Hilfe für Bauherren stellt die objektive und firmenunabhängige Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar.

Der Berater kommt zu Ihnen und berät Sie in Gestaltungsfragen vor Ort. Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit fachlich fundierter und kompetenter Beratung rechnen (Kostenbeitrag: 20 Euro).

Info: 02742/9005–15656 oder

www.noegestalten.at

Augen auf vor dem Grundstückskauf!

Noch bevor man ein Grundstück kauft, sollte man unbedingt einige wichtige Punkte klären, um nicht nachträglich eine böse Überraschung zu erleben. Dies betrifft die Gestaltungsmöglichkeiten des künftigen Hauses genau so wie eventuelle Wertminderungen oder negative Auswirkungen auf die Lebensqualität.

„NÖ gestalten“, eine Einrichtung des Landes NÖ, hilft allen, die in NÖ neu bauen oder umbauen. Dort gibt es Bauberatung, Seminare und Info-Materialien. Ein einfaches Hilfsmittel zum Thema Sonne kann man bei „NÖ gestalten“ kostenlos anfordern: den „Sonnengucker“. Wenn man sich mit ihm auf das künftige Grundstück stellt, kann man erkennen, ob Bäume oder Häuser im Winter Schatten auf die Fassade werfen werden.

Diese Punkte müssen Sie VOR dem Grundstückskauf beachten:

1. Was sagt der Flächenwidmungsplan?
2. Gibt es einen Bebauungsplan oder nicht? Was schreibt dieser vor bzw. wie darf ich bauen, wenn es keinen gibt?
3. Ist eine vernünftige Orientierung meines Hauses zur Sonne überhaupt möglich?
4. Kann die Sonne auch im Winter ungehindert mein Haus bescheinen?
- 5.: Gibt es (vorhandene oder künftige) Störfaktoren in der Nähe (z. B. Verkehrslärm, Industriegebiete, Starkstromleitungen etc.)?
- 6.: Was sagt das Grundbuch über Belastungen und Servitute?

Nähere Info dazu erhalten Sie bei „NÖ gestalten“ unter 02742/9005–15656 oder www.noegestalten.at.

Ortsbildgestaltung auch im Internet

Eine Fülle von Bau- und Gestaltungs-Informationen und Beschreibungen zahlreicher beispielhafter Neu- und Umbauten bietet die Homepage von „NÖ gestalten“.

„Näher zum Bürger, schneller zur Sache, so lautet unser Motto“, erklärte LH Erwin Pröll zum Internet-Auftritt der von ihm initiierten Ortsbild-Abteilung. Denn top-aktuell sind beispielsweise die Angebote in der Bau-Recycling-Börse: was zu schade ist zum Wegwerfen, vom Schotter über Ziegel bis hin zu Türen und Fenstern, kann hier einen neuen Eigentümer finden, und das sogar kostenlos. Auch die übrigen Service-

Angebote von „NÖ gestalten“ können hier eingesehen und bestellt werden.

Wie man Fehler beim Planen und Bauen vermeidet, erfährt man in einem ausführlichen Service-Block, wo man auch Downloads zu wichtigen Themen findet. Besonders breiter Raum ist der Vorstellung von interessanten Bauwerken (Neubauten und auch Sanierungen) gewidmet. Es kommen ständig neue Beispiele hinzu und im Laufe der Zeit entstand eine umfangreiche „Gestaltungsbibliothek“.

Zu finden ist „NÖ gestalten“ im Internet unter

www.noegestalten.at

Check - Liste für VeranstalterInnen von Festen

1. Kreative und genussvolle Angebote im Verlauf der Feste anbieten. Alkohol nicht als Programmersatz benutzen.
2. Sucht und Suchtvorbeugung zum Thema machen (Infostände, Plakate, Beratung vor Ort, usw.).
3. Hinweise auf Jugendschutzbestimmungen und Ausweispflicht auf Flyer, Plakate, Internet, Eingang, Bar, usw.
4. Geschultes Eingangs-, Bar-, Sicherheits- und Sanitätspersonal.
5. Alkoholkonsum nicht in besonderem Maße bewerben, keine Ermunterung oder Aufforderung zum Alkoholgenuss.
6. Kein Alkohol an unter 16-jährige und sichtlich Betrunkene.
7. Verzicht auf die Ausgabe von Superalkoholika (hochprozentiger Alkohol).
8. Bevorzugte Preise für alkoholfreie Getränke.
9. Alkoholfreie Getränke und alkoholfreies Bier an allen Ständen.
10. Lautstärke der Musik im Normalbereich.
11. Chill-out-Area
12. Taxi- bzw. Shuttle-Bus-Dienst

Information der Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung - Fachbereich Suchtvorbeugung
Brunngasse 8/2, 3100 St. Pölten, Tel: 02742/31440, Fax. DW 19, info@suchtvorbeugung.at

Jugendschutz in Niederösterreich

Wer gilt als Erwachsener?

Jeder, der über 18 ist, und alle, die jünger, aber verheiratet, Präsenz – oder Zivildienstler sind.

Wer gilt als Erziehungsberechtigter?

Erziehungsberechtigte sind in der Regel die Eltern und in bestimmten Fällen das Jugendamt, die Großeltern oder andere Verwandte. In jedem Fall sind es Personen, die vom Gesetz mit der Wahrung der Erziehungsverantwortung betraut sind.

Wer gilt als Begleitperson?

Begleitpersonen müssen auf jeden Fall 18 sein. Ihnen ist von den Erziehungsberechtigten die Aufsicht über junge Menschen vorübergehend anvertraut. Oder sie sind im Rahmen von Jugendorganisationen für die Beaufsichtigung von jungen Menschen verantwortlich: zum Beispiel Lehrer, Jugendleiter, etc.

Was darf ich?

Von zu Hause fort bleiben (sofern es die Eltern erlauben):

Unter 14: bis 22.00 Uhr

14 - 16: bis 1.00 Uhr

Ausnahmen: Du bist mit Erziehungsberechtigten oder Begleitpersonen unterwegs.

Alkohol trinken: erst ab 16

Rauchen: erst ab 16

Jugendgefährdende Medien erwerben, konsumieren oder besitzen: erst ab 18

Wir gratulieren zum/zur

<u>80. Geburtstag</u>	SCHWARZ Ernst ENGELMAIER Franziska	Minichhofen Parisdorf
<u>85. Geburtstag</u>	BÖHM Othmar Hugo	Parisdorf
<u>Goldenen Hochzeit</u>	RAUSCH Franz u. Hedwig	Ravelsbach

Nachwuchs ist eingetroffen bei

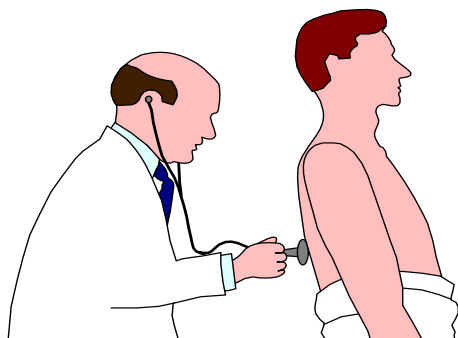


ZEHETMAYER Franz u. EICHINGER Anita	Tochter Anna
JECHO Philipp u. NIMMERVOLL Doris	Sohn Kevin
KRAFT Manfred u. Ursula	Tochter Elisa

Wir bedauern den Tod der Gemeindebürger



BALß Heinz Helmut	Ravelsbach	verstorben im 82. Lebensjahr
GREGSHAMMER Friedrich	Gaindorf	verstorben im 76. Lebensjahr
STOPFER Franz	Minichhofen	verstorben im 78. Lebensjahr
KOLM Johanna	Ravelsbach	verstorben im 91. Lebensjahr
SCHERZER Gertrude Dr.	Ravelsbach	verstorben im 79. Lebensjahr
HERZ Anna	Minichhofen	verstorben im 85. Lebensjahr
MÜLLNER Rudolf	Baierdorf	verstorben im 73. Lebensjahr
HOFBAUER Franz	Pfaffstetten	verstorben im 85. Lebensjahr
HUBER Johann	Gaindorf	verstorben im 93. Lebensjahr



DIENSTPLAN FÜR ÄRZTE Juli - September 2007

Juli 2007

01.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
07. u. 08.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
14. u. 15.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
21. u. 22.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
28. u. 29.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66

August 2007

04. u. 05.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
11. u. 12.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
15.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
18. u. 19.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
25. u. 26.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66

September 2007

01. u. 02.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
08. u. 09.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
15. u. 16.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
22. u. 23.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
29. u. 30.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66

Dr. Irene HASELBAUER, 3720 Ravelsbach, Hauptplatz 5	02958 823 670
Dr. Judith VANEK, 3472 Hohenwarth 64	02957 333 11
Dr. Wolfgang KEPPLINGER, 3712 Maissau, Horner Straße 7a	02958 826 66

ÄRZTENOTRUF 141
ROTES KREUZ ZIERSDORF 02956 2244
VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE 01 406 43 43